

Pressemitteilung

proJugend 1/18:

Schmeckt´s? – Essen und Ernährung als Schauplatz der Pädagogik



Essen ist sehr universell. Jeder Mensch muss essen, und zwar von der ersten Sekunde des Lebens. Essen ist auch sehr individuell. Die Geschmäcker sind bekanntlich sehr verschieden, Ernährungsstile werden immer vielfältiger. Essen ist lebensnotwendig und nimmt einen wichtigen Platz im Alltag ein.

Die Tatsache, dass alle Menschen essen müssen wirkt sich im Besonderen auf das Verhältnis und den Umgang Kinder und Erwachsene aus. Kinder müssen erst mal versorgt werden und sind von den Erwachsenen abhängig. Eltern und alle Erziehenden haben ihre eigenen Ess-Biographien, die in der Interaktion Kind – Erwachsener wirksam werden.

So wird die Mahlzeit zu einem spannenden Schauplatz der Pädagogik. Es ist ein Platz für Lust, Genuss und Experimentierfreude. Hier finden aber auch viele Machtkämpfe statt. Essen ist – genau hingeschaut - gesellschaftlich stark normiert, vor al-

lem für Kinder und Jugendliche: Was ist gesundheitsförderlich bzw. schädlich? Wie viel Autonomie wird Kindern beim Essen zugestanden? Kulturelle Normen und Werte lassen sich ablesen und werden – auch von Kindern und Jugendlichen selbst – mit entwickelt.

Da Essen so lebenswichtig und alltäglich ist, will auch der erzieherische Kinder- und Jugendschutz mit seinem Präventionsanliegen den Blick darauf richten. Dabei werden die sozialen und kulturellen Phänomene in den Blick genommen und ein breiter thematischer Bogen gespannt. Viel Genuss beim Lesen der *proJugend* 01/2018.

- Mahlzeiten und andere Verzehrsituationen
- Der „Suppenkaspar“ in pädagogischen Einrichtungen
- Nutritionists leave them kids alone
- Ess-Kulturen Jugendlicher
- Kinderlebensmittel – so wichtig wie das tägliche Brot?
- „GUT DRAUF“ – ein Präventionsprojekt im Kontext Berufsschule
- TeamRezepte – eine Jugendbildungsmaßnahme
- Häppchen-Teller

Die Zeitschrift *proJugend* 1/2018 ist zum Preis von 3,40 € (zzgl. Porto/Versand) unter der **Artikel-Nr. 14581** direkt zu beziehen bei:

Aktion Jugendschutz, Landesarbeitsstelle Bayern e.V.

Fasaneriestr. 17, 80636 München

Tel.: 089/121573-11, Fax: 089/121573-99

info@aj-bayern.de

www.bayern.jugendschutz.de

Wenn Sie Interesse an einem Abonnement von *proJugend* haben, klicken Sie bitte hier:

<http://materialdienst.aj-bayern.de/index.php?cPath=54>